

Payerne, 8. Juli 2020

Der Museumsrundgang der Abtei von Payerne

Für mich ist der neue Rundgang der Abtei von Payerne vom Geist des Ortes inspiriert, von seiner Höhe, seinem Licht, seiner Größe, seiner Nüchternheit, der Reinheit seiner Linien und seiner Fähigkeit, die Frauen und Männer, die ihn besuchen, zu inspirieren.

Der Rundgang der Abteikirche basiert auf einem wissenschaftlichen und kulturellen Projekt, das darauf abzielt, dieses Juwel der romanischen Kunst, dieses Nationaldenkmal, wieder auf die Landkarte der Schweiz zu setzen. Sie basiert daher auf dem Inhalt, auf einer konstruktiven Geschichte, die vor mehr als 1'000 Jahren begann, und auf der Geschichte der aussergewöhnlichen Menschen, die sie gross gemacht haben: Königin Bertha von Schwaben vor dem Jahr 1000, dann ihre Tochter, die Kaiserin Adelaide, der Prior von Payerne Pierre Vincent de Poligny, der Maurer-Architekt Jean de Lilaz und der Architekt Louis Bosset, der es Anfang des 20. Jahrhunderts renovierte.

In seiner Form zeigt der Rundgang nüchterne, reine, zeitlose Linien, fast unsichtbare Eingriffe im Herzen des Gebäudes und dichtere in den Kapellen und Nebenräumen. Er präsentiert eine Vielzahl von Formen, die von künstlerischen Klanginstallationen über Video-Mapping bis hin zu Wachsausschmelzbronze-Skulpturen reichen. Er nutzt die Technologie des 21. Jahrhunderts, um uns zu helfen, die Vergangenheit zu verstehen. Er gliedert sich um 20 wichtige Sehenswürdigkeiten auf dem Abteigelände, darunter die zweite Kirche und der riesige Marktplatz, der wieder zur Fussgängerzone geworden ist. Es umfasst vier audio-visuelle Vorführungen, die über den Kurs verteilt sind, einen immersiven Raum - das Dormitorium - ein Dutzend interaktive und lustige Aktivitäten und drei erhabene Aussichtspunkte auf das Denkmal. Dazu gibt es einen sehr lebendigen Soundtrack mit überraschenden Soundeffekten.

In seiner Funktion ist der Rundgang inklusiv. Er steht allen offen, Familien, jungen Erwachsenen, Eltern und Großeltern. Interaktiv, lustig, manchmal tiefgründig, macht es für diejenigen, die es benutzen, Sinn. Immersiv taucht er den Besucher in das Leben der farbenfrohen Figuren ein, die auf dem Gelände gelebt haben. Er lässt die Besucher Dinge entdecken, die sie noch nie gesehen haben, Geräusche hören, die sie noch nie gehört haben, Spiele spielen, die sie noch nie gespielt haben.

Ich hoffe, dass der neue Rundgang dem Publikum ein einzigartiges Besuchererlebnis, die Freude am Entdecken, die Freude am Spass und das Gefühl vermittelt, etwas mehr über die tausendjährige Geschichte der Stätte erfahren zu haben.

Die Schaffung dieser Führung hat vier Schöpfer, Designer, Szenographen und Spezialisten für die Popularisierung von Inhalten und digitaler Technologie in Thematis mobilisiert. Es erforderte fünf Jahre Arbeit, eine enge Abstimmung mit den Architekten (für die Umsetzung) und mit dem Museumsteam, den Archäologen und Historikern (für den wissenschaftlichen Inhalt). Er hat fast 400 Arbeitnehmern und Spezialisten, verteilt auf etwa vierzig Unternehmen, Arbeit gegeben. Eine beispielhafte, unterstützende und inspirierende Zusammenarbeit, deren Einzelheiten im September in einer Ausstellung über die Arbeit hinter den Kulissen vorgestellt werden.

Heute hoffe ich, dass der Rundgang der Abtei von Payerne und sein Inhalt im Dienste des Besuchs eines Denkmals von nationaler Bedeutung alle Schweizerinnen und Schweizer und alle Gäste, die ihn besuchen, inspirieren wird.



**ABBATALE
DE PAYERNE**
MONUMENT NATIONAL. POUR TOUS

Und ich stelle mir manchmal vor, dass der Rundgang des restaurierten Abteigeländes für die Verantwortlichen der historischen Denkmäler unseres Landes ebenso inspirierend sein könnte wie für uns, die wir für seine Entstehung verantwortlich waren.

Aktionsplan für Solidarität

Die Eröffnung des Rundgangs wird durch einen Solidaritätsaktionsplan unterstützt, der die Stadt, die Region, die Nachbarstadt Estavayer-le-Lac sowie die regionalen und kantonalen Tourismusbüros mobilisiert.

Die Höhe der durch den Aktionsplan bereitgestellten finanziellen Unterstützung beträgt 240'000 CHF. Der Plan umfasst zehn spezifische Wiederherstellungsmassnahmen, darunter mehrere Veranstaltungen im Zusammenhang mit den bildenden Künsten, die in diesem Sommer auf dem Gelände zu sehen sein werden: "la Trame" und "Monumental", Werke, die den Platz und die außergewöhnlichen Dimensionen des Geländes hervorheben sollen. Die Hinter-den-Kulissen-Ausstellung der Werke mit dem Titel "Making of" ist Teil des Konjunkturpakets. Sie wird im September 2020 eröffnet.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen eine gute Entdeckung. Tun Sie, was alle Seelen, die diese Orte im Laufe der Jahrhunderte bewohnt haben, getan haben: Spaß haben, genießen und lernen...

Michel Etter, Museograf

Gründer und Direktor von Thematics Kulturtechnik

www.thematics.ch